

PRESSEMITTEILUNG

Neu: Mobilbagger Cat M316

Der Mobilbagger Cat M316 der neuen Generation bietet noch mehr Effizienz und reduzierte Betriebs- und Wartungskosten

München (KF). Der nächste Mobilbagger der neuen Generation – Cat M316 – verfügt über eine moderne Hydraulik, die Leistung und Effizienz optimal mit ausgeprägtem Feinsteuervermögen verbindet. Der Cat M316 erledigt so seine Arbeit schneller, außerdem integriert er mit der weiterentwickelten Zusatzhydraulik eine breite Palette von Cat Anbaugeräten noch konsequenter.

Der kraftstoffeffiziente Cat Motor C4.4 mit 110 kW (148 PS) des Cat M316 erfüllt die strengen Emissionsstandards EU Stufe V. Er ermöglicht Einsätze in einem breiten Temperaturbereich von +52°C bis -18°C. Dank der optional erhöhten Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h kann dieser neue Mobilbagger mit 17 bis 18,5 Tonnen Einsatzgewicht noch schneller seine Einsätze erreichen. Die separate Schwenkpumpe verbessert das Betriebsverhalten bei synchronen Bewegungen und bietet 15 Prozent mehr Schwenkmoment für höheres Arbeitstempo und müheloses Schwenken in Hanglagen. Für den Hydraulikölkreislauf gibt es nun eine automatische Aufwärmfunktion, was den Start der Maschine bei kalten Temperaturen erleichtert. Die elektrohydraulische Vorsteuerung kommt ohne Niederdruck-Hydraulikleitungen zu den Bedienelementen aus. Das vereinfacht die Komplexität des Systems, reduziert die Ölmenge im Umlauf, steigert den hydraulischen Wirkungsgrad und ermöglicht außerdem ein regelbares Ansprechverhalten verbunden mit hoher Feinfühligkeit. Außerdem lassen sich so den Bedienelementen einfacher gewünschte Funktionen zuweisen. Die elektrohydraulische Vorsteuerung reduziert außerdem Vibrationen und den Geräuschpegel in der Kabine sowie unerwünschte Wärmezufuhr.

Einfache, komfortable Bedienung, viel Komfort

Gestartet wird der neue Cat M316 wahlweise per Druckknopf, über einen Bluetooth-Schlüsselanhänger oder durch die Fahreridentifikationsfunktion (ID), die die Bedienung des Baggers vereinfacht. Die Maschinenfunktionen sind intuitiv bedienbar über den neuen 240 mm (10 Zoll) großen Touchscreen-Monitor oder mit der Jog-Dial-Steuerung, für spezielle Funktionen stehen außerdem klassische Schalter zur Verfügung. Mit Hilfe der Fahrer-ID kann jeder Fahrer den Leistungsmodus und die Joystick-Konfiguration nach seinen Präferenzen programmieren – der Bagger stellt sich beim Start automatisch auf den jeweiligen Fahrer ein, praktisch bei häufigeren Fahrerwechseln. Die automatische Pendelachssteuerung verriegelt und löst die Pendelachse selbsttätig, das vereinfacht die Bedienung und

macht die Maschinen noch sicherer. Die beliebte Joystick-Lenkung wurde von den Vorgängergeräten übernommen, steht nun aber auch im 2. Gang und bis 15 km/h zur Verfügung.

Die verfügbaren Deluxe- und Premium-Kabinen für den neuen Cat M316 sind geräumiger und bieten einen verbesserten Ein- und Ausstieg durch die neue hochklappbare linke Bedienkonsole und die neigbare Lenksäule. Hochentwickelte Viskoselager reduzieren Vibrationen in die Kabine um bis zu 50 %, um die Belastung des Fahrers zu verringern. Die Deluxe-Kabine verfügt über einen Sitz, der beheizt und luftgefedert ist, während der Premium-Sitz beheizt und gekühlt wird und sich zudem automatisch einstellt.

Der neue Bagger Cat M316 bietet durch die nach hinten versetzte Motorhaube sowie durch die großen Front-, Heck- und Seitenfenster eine verbesserte Sicht in den Graben, in beide Schwenkrichtungen und hinter die Maschine. Serienmäßige Rück- und Seitensichtkameras mit optionaler 360-Grad-Bird-View-Darstellung erlauben lückenlose Sicht auf den Arbeitsbereich. Durch die neue Anordnung der Kabine und die neu gestaltete Motorhaube wird außerdem die Sicht nach rechts noch einmal deutlich verbessert. Das leistungsstarke LED-Lichtpaket sorgt für beste Sicht bei Dämmerung und in der Nacht.

Niedrigere Wartungskosten

Der neue Mobilbagger Cat M316 kann im Vergleich zum Vorgänger bis zu 10 % an Wartungskosten einsparen: Alle Kraftstofffilter haben ein synchronisiertes Wechselintervall von 1000 Stunden, wodurch sich die Filterlebensdauer verdoppelt. Der neue Hydraulikölfilter bietet eine verbesserte Filtration und ein um 50 Prozent längeres Wechselintervall bei 3000 Betriebsstunden. Die zweistufige Kraftstofffiltration steigert die Zuverlässigkeit und reduziert den Verschleiß im Kraftstoffsystem. Der Bediener verfolgt die Filterlebensdauer und die Wartungsintervalle auf dem Touchscreen-Monitor in der Kabine, was bei der Planung der Maschinenwartung hilfreich ist.

Ein vom Boden leicht erreichbarer Schalter stoppt den Kraftstoffzulauf zum Motor und schaltet die Maschine ab, was die Wartungssicherheit erhöht. Alle täglichen Wartungskontrollpunkte werden vom Boden aus geprüft, was den Komfort und die Sicherheit für Fahrer und Techniker erhöht. Zur weiteren Vereinfachung der Wartung wurde die Anzahl der Schmierstellen am Unterwagen reduziert. Die Anschlüsse der Zeppelin Öl-diagnose sind ebenfalls vom Boden aus zugänglich, um Flüssigkeitsproben sicher und schnell entnehmen zu können.

Technologie steigert die Effizienz

Das offene Cat Flottenmanagement mit der Hardware Product Link in der Maschine und dem internet-basierten Auswertetool Vision Link liefert Managern wichtige Maschinenbetriebsdaten wie Standort, Betriebsstunden, Kraftstoffverbrauch, Leerlaufzeiten und Diagnosecodes,

um die Effizienz des Flottenmanagements zu steigern. Auf die gemeldeten Baggerdaten kann am PC, Tablet oder Smartphone bei Bedarf bequem zugegriffen werden.

Neue Ferndiagnose-Tools für den Cat M316 helfen dabei, Servicefahrten zur Baustelle einzusparen und die Effizienz der Maschinenwartung zu erhöhen. Die Ferndiagnose ermöglicht den Servicetechnikern ohne Beeinträchtigung der Maschinenproduktivität die Erkennung potenzieller Probleme durch die Analyse von Echtzeit-Maschinendaten, die über Product Link erfasst wurden. Dank der neuen Remote-Flash-Technologie können Unternehmen jetzt die aktuellste Version der On-Board-Software für den Cat M316 herunterladen und installieren, ohne dass ein Servicetechniker kommen muss. Dies erfolgt ohne Beeinträchtigung der Maschinenlaufzeit zu einem wählbaren Zeitpunkt.

Bildtexte

Bild 1: Der neue Cat M316 mit 110 kW (148 PS) und 17 bis 18,5 Tonnen Einsatzgewicht.

Bild 2: Wichtigste Merkmale des neuen Cat M316 sind die elektrohydraulische Vorsteuerung, mehr Platz und Komfort sowie vereinfachte Wartung.

Fotos: Caterpillar

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.747 Mitarbeitern und einem 2019 erwirtschafteten Umsatz von 1,18 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 43 Ländern und Regionen an mehr als 220 Standorten aktiv. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding, sechs Strategischen Geschäftseinheiten und einem Strategischen Managementcenter (Zeppelin Digit) zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), und Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau). Alle digitalen Geschäfte werden bei Zeppelin Digit gebündelt. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Kommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Klaus Finzel
Tel.: +49 89 3 20 00 - 341
klaus.finzel@zeppelin.com
zeppelin-cat.de